

NEWS.

DIE SCHWANOG ZEITUNG FÜR KUNDEN,
MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES

SEITE
02

Krekeler & Losch begeistert:
Mit dem Einsatz von Schwanog Werkzeuglösungen auf Escomatic-Maschinen konnte die Bearbeitungszeit um 46 % reduziert werden...



SEITE
04

Kosten senken ist unser Job!
Auch der aktuelle Praxistest aus den USA bestätigt die enormen Kostenvorteile mit Schwanog Stechwerkzeugen...



75 YEARS

Weltweit auf Erfolgskurs:

SCHWANOG FEIERT SEIN 75-JÄHRIGES JUBILÄUM!

SEITE
03



EDITORIAL:

Sehr geehrte Geschäftspartner,

hier ist sie – die erste Ausgabe unserer Schwanog News im neuen Jahr 2021.

Gleich auf dem Titel möchten wir Sie voller Stolz über unser 75-jähriges Jubiläum informieren. Hierzu laden wir Sie auf Seite 3 dieser News zu einer kurzweiligen Zeitreise mit wichtigen Meilensteinen unserer Firmenentwicklung ein.

Für alle unsere Kunden, die Escomatic-Maschinen einsetzen, dürfte der Projektbericht mit Krekeler & Losch auf Seite 2 von besonderem Interesse sein. Hier zeigt sich einmal mehr, wie hocheffizient die Schwanog Escomatic-Lösungen arbeiten und in diesem Fall zu einer deutlichen Kostenreduzierung von 46 % geführt haben.

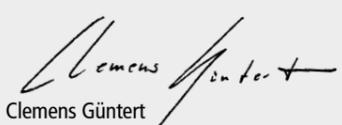
In Ergänzung dazu passt auch der Vergleichstest Stechen statt Kopierdrehen aus den USA perfekt zum Thema Stückkostensenkung. So konnte mit einem Kunden unter realen Praxisbedingungen eine Kosteneinsparung von über 40 % realisiert werden.

Wie viele unserer Kunden und Partner haben auch wir die Zeit genutzt und die Digitalisierungsprozesse in unseren Unternehmen deutlich ausgeweitet. Lesen Sie hierzu auf Seite 4 dieser News einen kleinen Rückblick zu unserem letzten Global Management Meeting, natürlich auf virtueller Ebene.

Für Verarbeiter von medizintechnischen Präzisionsteilen wie Knochenschrauben haben wir eine Lösung entwickelt, die für höchste Wirtschaftlichkeit sorgt. Mit der 7 mm breiten Schwanog-Platte mit 3 Schneiden wird Gewindewirbeln von 3-gängigen Knochenschrauben bis zum Bund in einem Durchgang ermöglicht. Alle Fakten hierzu finden Sie im Bericht auf Seite 2.

Sie sehen, wir setzen alles daran, mit Ideenreichtum und Innovationskraft das neue Jahr erfolgreich für Sie zu gestalten.

Viel Erfolg wünscht Ihnen


Clemens Güntert
Geschäftsführer

SCHWANOG

Krekeler & Losch von Schwanog Escomatic-Lösungen begeistert:

REDUZIERUNG DER BEARBEITUNGSZEIT UM 46 %!

Die Krekeler & Losch GmbH & Co KG wurde 1984 von den Inhabern Uwe Krekeler und Gustav Losch gegründet. Unter der Philosophie „Innovation ist unser Antrieb“ fertigt das Unternehmen seit über 30 Jahren Präzisionsdrehteile für die Elektronik- und Elektrotechnikindustrie, Automobilindustrie sowie die Haushalts- und Sanitärindustrie.

Der Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovationsfähigkeit von Krekeler & Losch ist das beständige Wachstum des Unternehmens zu verdanken. Heute werden auf einer Produktionsfläche von ca. 5.000 m² mit rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern präzise und komplexe Drehteile für namhafte Unternehmen aus aller Welt gefertigt. Bei den Kunden ist das Unternehmen als ein international bevorzugter Lieferant im Bereich von Präzisionsdrehteilen geschätzt.

Ausschlaggebend für den Erfolg, so Ingo Firzlaff-Maier, Fertigungsleiter Langdrehautomaten (ESCO), sind sicherlich die Flexibilität und Effizienz, die vor allem durch den eigenen Maschinen- und Werkzeugbau erreicht werden. Denn Krekeler & Losch versteht sich als ganzheitlicher Industriepartner von der Konstruktion über die Fertigung, die Montage, die Wärmebehandlung und den Versand bis zur Logistik.

Höchste Kundenzufriedenheit ist für das Unternehmen eine der fünf entscheidenden Leitlinien, die unter anderem durch das Streben nach ständiger Verbesserung aller Unternehmensprozesse erreicht wird.

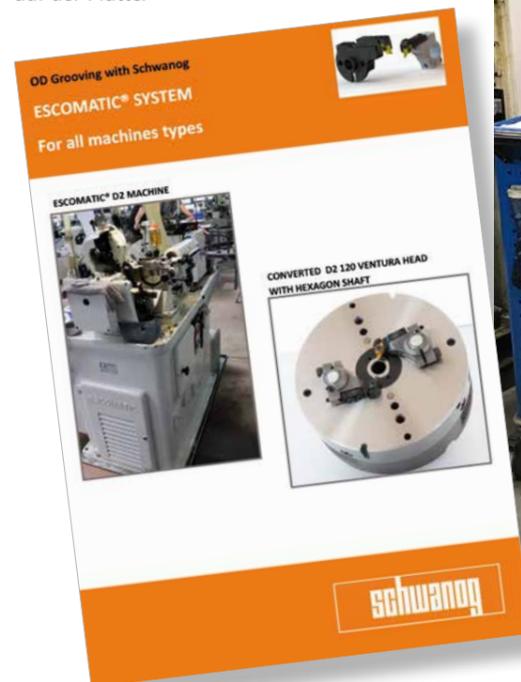
Einsatz von Schwanog-Werkzeuflösungen auf Escomatic-Maschinen

Diese positive, offensive Grundhaltung für Veränderung führte auch zu einer erfolgreichen Partnerschaft mit Schwanog als Zulieferer für hocheffiziente Werkzeuglösungen. Jörg Hönle empfahl als zuständiger technischer Vertriebsmitarbeiter den Einsatz von Schwanog Werkzeuglösungen auf den Escomatic-Maschinen. Ingo Firzlaff-Maier, verantwortlich für die Ferti-

gung bei Krekeler & Losch, zeigte sich sofort sehr aufgeschlossen und bereit für eine Umrüstung.

Schwanog-Lösung sorgt für Reduktion der Bearbeitungszeit um 46 %

Als Aufnahme für die Schwanog-Werkzeuge wurde ein Ventura Kopf umgebaut. Vom Ergebnis zeigte sich das Team um Ingo Firzlaff-Maier rundum begeistert. Denn die Bearbeitungszeit konnte um 46 % reduziert werden und übertraf damit alle Erwartungen. Aber auch der hohe Komfort und die Zeiteinsparung beim Rüsten und Wechseln der Platten überzeugte das Unternehmen ebenso wie hohe Wiederholgenauigkeit der Platten und die Genauigkeit der Konturlage auf der Platte.



Ingo Firzlaff-Maier zeigt sich rundum überzeugt:

„An den Schwanog Lösungen begeistern mich neben der enormen Reduktion der Bearbeitungszeit um 46 % eben auch die hohe Präzision, die deutlich höheren Standzeiten der Platten und die Zeiteinsparungen beim Rüsten und Plattenwechsel.“

Angesichts dieser Erfolge haben beide Unternehmen weitere Projekte vereinbart, um die exzellenten Ergebnisse auch auf andere Fertigungsanwendungen auszuweiten.



Ingo Firzlaff-Maier, Fertigungsleiter Langdrehautomaten (ESCO) bei Krekeler & Losch

Die 7 mm breite Schwanog-Platte mit 3 Schneiden macht es möglich:

GEWINDEWIRBELN VON 3-GÄNGIGEN KNOCHENSCHRAUBEN BIS ZUM BUND!

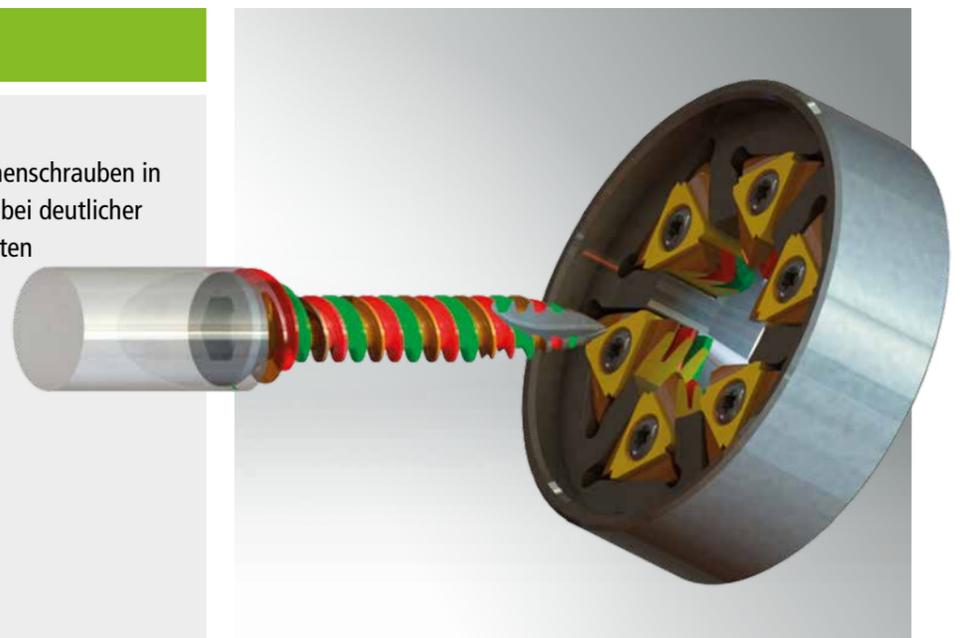
Viele Kunden am Markt sehen Schwanog als den Pionier des Gewindevirbels mit Werkzeug-Wechselplatten. Ganz typisch für diese Tradition kontinuierlicher Innovation und Optimierung der Fertigungsprozesse seiner Kunden hat Schwanog das Gewindevirbeln von Knochenschrauben in einem Durchgang perfektioniert.

Hierfür wurde eine 7 mm breite Schwanog-Platte konzipiert, die drei Schneiden aufnimmt. Damit können mit dem Schwanog WEP-System auch 3-gängige Knochenschrauben bis zum Bund in einem Durchgang gefertigt werden. Das Ergebnis ist eine deutliche Steigerung der Produktivität bei gleichzeitig höchster Präzision und Oberflächengüte, wie sie gerade in der medizinischen und zahnmedizinischen Chirurgie von größter Bedeutung sind.

Voraussetzung für die Erreichung höchster Qualität ist auch eine professionelle Verzerrungsberechnung des Wirbelprozesses, die wir unseren Kunden als Dienstleistung anbieten.

Die Vorteile:

- **Höchste Wirtschaftlichkeit**
Fertigung von 3-gängigen Knochenschrauben in einem Durchgang bis zum Bund bei deutlicher Erhöhung der Werkzeugstandzeiten
- **Beeindruckende Effizienz**
Einsatz von 7 mm breiten Wechselplatten mit 3 Schneiden
- **Reduzierte Rüstkosten**
Schnellster Plattenwechsel ohne Werkzeugneueinrichtung



Weltweit erfolgreich mit Kernkompetenz-Strategie:

SCHWANOG FEIERT 75-JÄHRIGES JUBILÄUM!

Es macht uns stolz, mit einem hoch motivierten Team in 75 Jahren ein weltweit agierendes, erfolgreiches Unternehmen aufgebaut zu haben. Und natürlich ist solch ein Jubiläum Grund genug, ausgiebig mit Kunden und Mitarbeitern zu feiern.

Angesichts der aktuellen Pandemie-Situation haben wir aber schnell den Entschluss gefasst, die Feierlichkeiten für unser Jubiläum erst im nächsten Jahr zu veranstalten.



75 Jahre Schwanog – ein Blick zurück

1946 von Oscar Güntert gegründet, wurden zunächst Normteile nach DIN hergestellt. Mit dem Eintritt von Siegfried Güntert im Jahre 1954 erfolgte Mitte der 60er Jahre die Umstellung der Produktion auf Präzisionsdrehteile. Bald darauf wurde das Portfolio um Messgeräte erweitert, sodass man den Markt mit drei Produktgruppen bedienen konnte: Maschinenbau, Messtechnik und Hartmetallwerkzeuge.

Die Entwicklung des ersten PWP-Wechselsystems im Jahre 1977 und der große Markterfolg führten zur strategischen Entscheidung, die Un-

ternehmen aufzuteilen. 1987 wurde zusätzlich die Güntert Präzisionstechnik neu gegründet, die sich auf die Herstellung von Präzisionsteilen und Baugruppen konzentriert.

Mit dem Eintritt von Clemens Güntert als Verkaufsgruppenleiter im Jahre 1990 begann eine neue Ära bei Schwanog, die in der Fokussierung auf die Kernkompetenz von Werkzeug-Wechselsystemen mündete. Der große Erfolg bestätigte diese strategisch mutige und bedeutende Entscheidung. Schon bald konnten Vertriebsbüros in den USA und Frankreich eröffnet werden, die

bereits kurze Zeit später im Jahre 2005 und 2007 als Fertigungsstandorte ausgebaut wurden. 2010 erfolgte im Zuge der weltweiten Expansion auch der Weg nach China mit Eröffnung eines eigenen Vertriebsbüros, das seit 2017 als vierter Fertigungsstandort agiert.

Heute treiben wir unsere internationale Expansion am Markt weiter voran, die immer getragen ist von innovativen Lösungen, unternehmerischem Mut und Begeisterung für Veränderung.

Doch dieser kontinuierliche Erfolg über 75 Jahre hinweg ist vor allem Ihnen, unseren geschätzten Kunden zu verdanken.

Denn nur durch Ihr Vertrauen und Ihre Partnerschaft durch alle wirtschaftlichen Höhen und Tiefen dieser Epochen konnten wir diese spannende und erfolgreiche Entwicklung nehmen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!



Schwanog Deutschland



Schwanog Frankreich



Schwanog USA



Schwanog China

Auch der aktuelle Vergleichstest Stechen statt Kopierdrehen bestätigt:

KOSTEN SENKEN IST UNSER JOB!

Wer als Hersteller von Präzisionsdrehteilen seine Werkstückkosten deutlich senken möchte, ist bei Schwanog genau richtig. Denn unsere Werkzeuge mit Wechselplatten setzen auf die schnellste und effizienteste Form der Kostenreduzierung. Mit Stechen statt Kopierdrehen sorgen wir für Einsparungen der Werkstückkosten von oftmals über 40 %!

Und das Beste dabei: Typische Auftrags-Losgrößen sind für uns Mengen von nur 3-50 Stück und dank unserer hocheffizienten Prozesse können auch Kleinmengen schnell und wirtschaftlich hergestellt werden.

Doch natürlich stellen wir uns immer wieder der Herausforderung praxisgerechter Vergleichstests auf Lang- und Kurzdrehmaschinen. Diese stehen als Kurzfilme in Echtzeit auf unserer Website für Sie bereit. Ganz aktuell hat unser Fertigungsstandort in den USA wieder einen Praxistest mit einem Kunden durchgeführt, der erneut die enormen Kostenvorteile bestätigt. Nutzen auch Sie unsere Werkzeuglösungen, um Ihre Stückkostenpotenziale vollständig auszuschöpfen.

Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung, denn Kosten senken ist unser Job!

Die Fakten:

- Bisher wurden zwei Standardwerkzeuge eingesetzt, um die Konturen des Präzisionsteils abzdrehen.
- Die Gesamtkosten betragen \$ 4.200,-
- Mit Einsatz der Schwanog Lösung konnten beide Bearbeitungen mit einem Einstechwerkzeug mit Wechselplatten durchgeführt werden.
- **Die Einsparung betrug \$ 1.748,48 und damit eine Reduzierung von 41,63 %.**

	STANDARD TOOL	VS.	SCHWANOG TOOL
			
	Standard Tool 1		Standard Tool 2
Price/Tool	\$ 10.00		\$ 8.00
No. of Edges	2		2
Tool Life	500		1,000
Total Cost/Part	\$ 0.0100		\$ 0.0040
Total Parts/Year	300,000		300,000
Total Tool Costs/Year	\$ 3,000.00		\$ 1,200.00
Savings/Year			\$ 1,748.48

Führungsteam entschlossen, die Corona-Pandemie zu meistern:

VIRTUELLES GLOBAL MANAGEMENT MEETING!

Unser Global Management Meeting fand dieses Mal als virtuelle MS Teams-Veranstaltung statt. Natürlich war das vorherrschende Thema die durch die Corona-Pandemie verursachte Situation in den einzelnen Märkten.



Dabei waren sich alle Teilnehmer einig, dass der Dialog gerade in diesen Zeiten von größter Bedeutung ist. „Voneinander lernen“ war das Motto der Veranstaltung – ein ganz wesentlicher Erfolgsfaktor durch die zeitlich versetzten Marktentwicklungen und der damit verbundenen Erfahrungen und Lösungen.

So konnte Gökyay Dumlupinar vom chinesischen Markt bereits im letzten Jahr wieder von spürbarem Wachstum berichten, während in Deutschland und Frankreich oder den USA eine Belebung der Märkte erst im vierten Quartal 2020 erfolgt ist.

Alle Führungskräfte stimmten überein, dass es eine kluge Entscheidung war, während des Peaks der Pandemie interne Themen voranzutreiben, die in Wachstumsphasen manchmal vielleicht etwas zu kurz kommen.

So standen auf der Tagesordnung auch die möglichen Fortschritte einer stärkeren, gemeinsamen Digitalisierung in allen Unternehmen. Aus dieser Zielsetzung heraus konnte so in der Zwischenzeit der Homeoffice-Anteil markant erhöht und Themen wie Prozessoptimierung, Qualitätssicherung und Datensicherheit weiter vorangetrieben werden.

Clemens Güntert zeigte sich überzeugt:

„Ich war beeindruckt, wie gut sich alle Führungskräfte auf dieses Meeting vorbereitet hatten und mit fokussierten Beiträgen und Ideen anderen Kollegen konkrete Unterstützung in der aktuellen Situation geben konnten. Dies zeigt mir, dass wir mit unserer Führungskultur auf dem richtigen Weg sind.“

Zerspanung wird ihr Berufsleben prägen:

NEUE AZUBIS STARTEN BEI SCHWANOG DURCH!

Fabian Hummel und Jason Heler heißen die beiden neuen Auszubildenden, die im September letzten Jahres ihre Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei Schwanog begonnen haben.

Für beide jungen Menschen sind die Perspektiven erstklassig, denn der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist bei Schwanog hoch. So bieten sich in der eigenen Fertigung mit den Bereichen Schleifen, Erodieren und Fräsen nach einer erfolgreichen Ausbildung beste Karrierechancen und Fortbildungsmöglichkeiten, die aktiv unterstützt werden.

Wir wünschen beiden Azubis weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Ausbildung zu erstklassigen Spezialisten.

